

Informationen aus der Gemeinderatssitzung 09.12.2016

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Sörgenloch hat in seiner Sitzung am 09.12.2016 folgende Tagesordnungspunkte beraten und Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

1. Modernisierung Kita – Grundsatzentscheidung zur Stellung eines Förderantrages

Der Gemeinderat beschließt einstimmig unter der Bedingung, dass die Förderrichtlinien des Landkreises dergestalt verändert werden, dass ein Zuschuss in Höhe von 150.000,- € gewährt wird, Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten in der Kita Sörgenloch für insgesamt 380.500,- € zu bewilligen und beauftragt die Verwaltung, auf Basis der vorliegenden Planungen und Kostenschätzungen des Architekturbüros Diehl einen entsprechenden Zuschussantrag zu stellen und die nötigen Mittel in den Haushaltsentwürfen für 2017/2018 bereitzustellen.

2. Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bürgermeister der Gemeinde Sörgenloch zu ermächtigen, dass er – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

3. Flächennutzungsplan 2015 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm – 8. Änderung

Hier: Zustimmung gem. § 67, Abs. 2 GemO

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2015 der VG Nieder-Olm gem. § 67 Abs. 2 GemO zuzustimmen.

4. Antrag FWG-Fraktion zu Renovierungsarbeiten im Vereinshaus -

Vergabe Lichtplanung

Für die Lichtplanung liegen drei Angebote vor die von 1.900,- € bis 10.000,- € reichen. Da die Angebote so eine große Preisspanne haben sollten sie von der Fachabteilung der VG geprüft werden. Auch sollte eine Reihenfolge und Prioritätenliste der durchzuführenden Arbeiten im Ausschuss vorgelegt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Weiterbehandlung des Antrages in den Ausschuss zu verweisen.

5. Rahmenvertrag Baumpflegearbeiten 2017

Die Bäume auf den öffentlichen Flächen wurden dieses Jahr erfasst und kontrolliert. Dabei wurden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherungspflicht festgestellt.

Die notwendigen baumpflegerischen Leistungen wurden durch die VG für die teilnehmenden Ortsgemeinden als Rahmenvereinbarung ausgeschrieben.

Es sollte vor Ausführung der baumpflegerischen Leistungen durch eine Begehung geprüft werden welche Arbeiten selbst ausgeführt werden können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich der im Sachbericht erläuterten

Rahmenvereinbarung anzuschließen unter der Maßgabe, dass vor Erteilung des Auftrages geprüft wird welche Bäume in Eigenhilfe gepflegt werden können und die Freigabe der Maßnahme schriftlich durch die Ortsverwaltung erfolgt und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

6. Bebauungsplan „Eigentümergeärten Nördlich des Sportplatzes“ der OG Sörgenloch

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Eigentümergeärten Nördlich des Sportplatzes“. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in Sörgenloch, Flur 2, Nr. 218/2, 218/3, 220, 221, 222, 223 und 224.

b) Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Erstellung des Bebauungsplans „Eigentümergeärten Nördlich des Sportplatzes“ auf Grundlage des Honorar- und Leistungsangebots, einschließlich 5 % Nebenkosten sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer, an das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, zu vergeben.

7. Bebauungsplan „Wethbach – 6. Änderung vom 09.12.2016“ der OG Sörgenloch

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Wethbach – 6. Änderung vom 09.12.2016“. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Sörgenloch, Flur 2, Nr. 138/2 und 139/2.

b) Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gem. § 11 Abs. 1 BauGB zwischen der Ortsgemeinde Sörgenloch und dem Grundstückseigentümer.

8. 3. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms IV

Hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, den vorgesehenen Veränderungen zur Windkraft in der 3. Teilfortschreibung zum Landesentwicklungsprogramm IV im Zuge des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zuzustimmen.

9. Neufassung Hallenwartvertrag mit Ergänzung Gewölbekeller

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung eines Hallenwartvertrages mit Erweiterung für den Gewölbekeller von pauschal 2.100,- € jährlich einstimmig zu.

10. Bauvoranfrage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Bauvoranfrage eines Investors zum Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Oppenheimer Str. 21 in Sörgenloch zuzustimmen.

11. Bauantrag

Der Bauantrag zur Errichtung einer Werbeanlage von 6 m² am Grundstück Sörgenloch, Mainzer Str. 44 wird einstimmig abgelehnt.

12. Festsetzung von Beiträgen für die Kosten der Weinbergshut für das Haushaltsjahr 2017

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beiträge zur Erhebung der Weinbergshut für das Jahr 2017 von 0,22 € pro 50 m² festzusetzen.

13. Abschluss einer Vereinbarung zur Absenkung eines Bordsteins

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss einer Vereinbarung auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs über die Absenkung des Bordsteins im „Bleidesheimer Weg“. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

14. Projekt „Breitbandausbau im Landkreis Mainz-Bingen“;

Zuständigkeitsübertragung auf die VG Nieder-Olm gem. § 67 Abs. 5 GemO
bzw. Aufgabenübernahme durch die VG Nieder-Olm gem. § 67 Abs. 4 GemO

Man findet das Vorhaben grundsätzlich begrüßenswert. Da das Kostenrisiko nicht beziffert ist lehnt der Gemeinderat vorerst die Zuständigkeitsübertragung bzw. Aufgabenübernahme mit 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.

15. Zuteilungsmodalitäten für Kleingärten nördlich des Sportplatzes

Nach Abschluss des Umlegungsverfahrens und Zuteilung der Ersatzgärten an Personen ohne Bauplatz-Wunsch verbleiben voraussichtlich acht Parzellen für Gartengrundstücke seitens der Gemeinde. Es gibt mittlerweile eine Bewerberliste für Gartengrundstücke.

Aufgrund dessen, dass eine Partei im Umlegungsverfahren sowohl den Wunsch nach einem Bauplatz als auch einem Gartengrundstück geltend macht, hat sich der Umlegungsausschuss mit der Frage befasst, ob der Wunsch nach Erwerb eines Gartens außerhalb des Umlegungsverfahrens durch die Gemeinde befriedigt werden kann.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat aus Gleichbehandlungsgründen allen die im Umlegungsverfahren eine Bauplatzzuteilung gewählt haben zusätzlichen einen Garten zum Kauf anzubieten. Die Vergabe der restlichen Gartengrundstücke sollen in der Folge ausgearbeitet werden. Es soll überlegt werden ob man sie zum Kauf oder zur Pacht anbietet.

Dieser Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme gefasst.

16. Alternativantrag der SPD-Fraktion: Renovierungsarbeiten im Vereinshaus

Unter der Maßgabe dass bei der nächsten Beratung eine Reihenfolge und Prioritätenliste vorgelegt wird, zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag zurück.

17. Anfrage der SPD-Fraktion zur Namensgebung der Kindertagesstätte Sörgenloch

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der SPD und bekräftigt, dass die Namensgebung für die Kita weiter verfolgt wird.

18. Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert,

- dass im Zuge der Beseitigung des Wasserschadens bisher Aufträge von 13.000,- € vergeben wurden. Insgesamt wird die Gemeinde Kosten von 17.000,- - 20.000,- € tragen müssen, hauptsächlich für die Einrichtung einer Behindertentoilette.
- dass es durch Anschlussarbeiten zu Verkehrsbeschränkungen in der Ortsdurchfahrt kommt.
- Herr Sieben informiert, dass zwei Oleander auf der Rathausterrasse gestohlen wurden. Die Terrassenmöbel aber entgegen der ersten Annahme wieder aufgefunden wurden.
- Herr Reischauer mahnt an, dass es durch die Umleitung zu Gefährdungen, besonders der Schulkinder gekommen ist. Bei weiteren Umleitungen sollte ein besseres Konzept erarbeitet werden.
- Herr Wilms spricht die Verkehrssituation in der Oppenheimer Straße an. Im Ausschuss sollte man die Situation beraten und überlegen, ob man hier evtl. Parkbuchten einzeichnen kann.

19. Einwohnerfragstunde

Es werden keine Fragen gestellt.